

Weltmarken-Qualität wünscht Weltmarken-Qualität



Miele Österreich hat im Süden von Wien ein innovatives Miele Kundenzentrum gebaut. Auf 900m² gibt es einen riesigen Ausstellungsraum mit 2 Aktivküchen und einem Kundenforum. Büro-, Technik- und Lagerräumlichkeiten runden das ganze ab. Es ist die erste „Miele Galerie“ in Wien und es wurde größten Wert auf Qualität gelegt. Der tiefere Sinn: Gediegene Qualität muss im richtigen Umfeld platziert werden. Das Gebäude soll Qualität atmen und die ansprechende Architektur des Gebäudes soll das Familienunternehmen Miele nach außen repräsentieren.

Für die Datenverkabelung setzt man bei Miele weltweit NEXANS Komponenten ein, da man überzeugt ist, dass dieses System das Beste ist. Das geht so weit, dass sicherheitshalber NEXANS-Material in Deutschland eingekauft und dann von Miele direkt an den Bestimmungsort, z.B. in Mexico, verschifft wird.

Wien ist anders und der Gewinner der Ausschreibung, die steirische Firma Licht Loidl GmbH, fand in der Österreich-Distribution, der KSI-GmbH, einen kongenialen Partner. Preise, Lieferzeit und Service überzeugten. Einige Monteure wurden in der KSI-Akademie für NEXANS-Systeme geschult und auf NEXANS Komponenten zertifiziert.

Der Effekt: Alles klappte auf Anhieb, man musste nichts nachbearbeiten. Kein einziger Fehler. Die komfortable Handhabung begeisterte die Monteure und die Kontrollmessungen waren traumhaft. So nebenbei wurde auch noch eine „All Inclusive Garantie“ von Nexans bewirkt, die von Nexans direkt an den Endkunden vergeben wird.

Als Material wurde das Feinste genommen. Man entschied sich für ein zukunftsgerechtes Kategorie 7_A Verlegekabel (1.200MHz) und Kategorie 6_A Datenauslässe. Mit diesem System ist es später sogar möglich auf einen Datendurchsatz von 40 Gigabit/s zu migrieren.

Interessant ist auch noch, dass die Datenverarbeitung schon längst Einzug in die modernen Küchen fand. Miele beschäftigt sich bereits mit kommunikationsfähigen Hausgeräten. Es geht um Fragen, wie:

Ist die Wäsche im Keller schon fertig gewaschen? Ist genügend Milch im Kühlschrank oder ist der Herd ausgeschaltet? Ein weiterer Grund für die Vernetzung ist: In einem deutschen Haushalt werden rund 40% der elektrischen Energie durch die Haushaltsgeräte verbraucht. Durch das Ausnützen von dynamischen Stromtarifen ist es möglich die Strom-Kosten um 25% per Gerät zu reduzieren. Am stärksten überzeugen aber die zukünftigen Möglichkeiten einer Zeitersparnis.

KSI

Kontakt-Systeme Inter Ges.m.b.H.
Richard Strauss Str. 39
A-1230 Wien

e-mail. g.kaufmann@ksi.at
Tel. +43 (1) 61 096 0
Mobile (Hr.Kaufmann) +43 (676) 84 61 09 49